

sten von Lobenstein und die Fürsten von Ebersdorf. Die wichtigsten Städte sind Gera an der Elster mit 8000 Einwohnern, einem Schlosse ausserhalb der Stadt, einem Gymnasium, beträchtlichen Manufaktur n von Baumwollen Wollen- und halbleidnenen Zeuhen, Färbereien und einem lebhaften Handel. Lobenstein mit 2500 Einwohnern, einem Residenzschlosse und ähnlichen Manufaktur en. Dieß ist auch der Fall bei Schleiz, welches 3000 Einwohner hat. Ebersdorf mit 1000 Einwohnern und einer Brüdergemeinde.

Das Königreich Hannover

hat sehr verschiedenen Boden; an der Nordsee und den Ufern der Elbe und Weser, die nebst der Aller und Leine hier die beträchtlichsten Flüsse sind, findet man Marschland; im Innern viel Moor; und Haidegegenden (die große Lüneburger Haide); im südlichen Theil theils hohe waldigte Gebirge (der Harz, der Sollingerwald, der Deister), theils sehr fruchtbare Gegenden. Die Produkte der sämtlichen Länder sind Getreide, Flachs, Hanf, Hopfen, Holz, gute Rindviehzucht in den Marschländern, einträgliche Schaaf- und Bienenzucht in den Haideländern, und ein großer Ueberfluß an Mineralien, darunter viel Silber. Das Reich zählt 1,325,000 Menschen in den Provinzen: Kalenberg, Grubenhagen, Hohenstein, Hildesheim, Lüneburg, Bremen, Verden, Hoya, Diepholz, Osnabrück, Ostfriesland, Bentheim, und Münster.

Hannover, schön gebaute Hauptstadt an der Leine mit 20,000 Einwohnern. Das Schloß, die Bibliothek, das Leibnizische Monument, einige Fabriken, und in der Nachbarschaft die bemerkenswerthen Lustschlößer Herrenhausen und Montbrillant. Rehburg, die Stadt und Festung Göttingen an der neuen Leine mit mehr als 8000 Einw. einer berühmten Universität und Biblio-